

Die Alfred-Adler Akademie bietet in Kooperation mit der Stiftung Kloster Sornzig an:

09.04.2010

Öffentlicher Vortrag: **Schreiben kann jeder? – Wege zur Überwindung von Schreibhemmungen**

Der Vortrag befasst sich mit Schreibhemmungen. Diese belasten nicht nur junge Menschen oder Schreibungeübte, sondern auch Frauen und Männer, zu deren beruflichen Aufgaben das Verfassen von Texten gehört, z. B. Studenten, Lehrer und Ärzte. Schreibhemmungen sind biographisch begründet, in der „Meinung des Individuums“ (Alfred Adler) tief verankert. Sie können sich durch gesellschaftliche Anforderungen verstärken und Schreibblockaden bewirken.

*Der Mensch ist nicht, sondern er wird.* Während man früher annahm, dass Menschen über 45 kaum noch in ihrer Persönlichkeit verankerte Annahmen verändern können, weiß man heute - dank der Ergebnisse der Bindungsforschung und der neueren Gehirnforschung - dass Persönlichkeitsentwicklung bis ins hohe Alter möglich ist. Für den, der lernen möchte, kleine oder größere Texte zu schreiben, eröffnet dies einen neuen Ausblick auf kreatives Gestalten, und: wer schreibt, bleibt. Beispiele aus der *Schreibarbeit* mit Jugendlichen und Erwachsenen verdeutlichen neben method. Vorgehensweisen auch persönliche Entwicklungsprozesse.

09.-11.04.2010

Schreibwerkstatt (Seminar): **Gestern – Heute – Morgen**

In der Schreibwerkstatt wird jede/r zum bedeutsamen Gegenüber. Jeder schreibt und liest das Geschriebene vor. Jeder ist eingeladen mitzuwirken, nachzufragen und Ideen zu entwickeln. Das Schreiben jedoch steht im Mittelpunkt. Dabei bleibt ausreichend Zeit für Ergänzungen, die Arbeit am Geschriebenen.

Im Austausch über Erfahrungen zu gemeinsam entwickelten Themen entstehen kürzere und längere Texte zum Gestern, Heute und auch zum Morgen. Es kann dabei um Sachthemen gehen, um gesellschaftliche Erfahrungen oder um biographisches Schreiben. Ziel der therapeutisch geleiteten Schreibwerkstatt ist es nicht, wie in einer Therapie Gefühle individuell aufzuarbeiten, sondern die Teilnehmenden anzuleiten und zu ermutigen, ihre Gedanken zu selbst gewählten Themen auszudrücken und sich schreibend mitzuteilen.

Das Schreiben in der Gruppe weitet den eigenen Horizont, denn in der Gruppe treffen viele Sichtweisen und unterschiedliche Erfahrungen aufeinander. Die Individualität der verschiedenen Beteiligten regt an und bereichert. Die Gruppe kann so zum Geburtshelfer neuer Gedanken und Erfahrungen werden.

Referentin u. Seminarleiterin: Dipl.-Psych. Bettina Schubert, Berlin, Psychologische Psychotherapeutin PA/PT, Dozentin AAI Berlin, Autorin, seit 1982 Leiterin von Schreibwerkstätten in Zürich, Wien, Berlin

**Ort:** Kloster Marienthal in Sornzig, Klosterstraße 16, Informationen s. [www.klostersornzig.de](http://www.klostersornzig.de)

**Voraussetzung für die Teilnahme:** Interesse, Papier und Schreibwerkzeug, ggf. Laptop.

**Öffentlicher Vortrag mit Diskussion,** Freitag, 17.00 – 18.00 Uhr, Eintritt frei.

**Schreibwerkstatt für Teilnehmer:** Schreiben 9.00-12.00 Sa/So, 15.00-18.00 Sa, 19.00 – 20.30 Fr/Sa

**Kosten:** Seminargebühr 100 €, zuzüglich 2 Übernachtungen EZ o. DZ mit Frühstück 50 €, sowie Vollpension Freitag (Abendessen) - So (Mittagessen) 50 €

**Anmeldung und Überweisung an die Alfred-Adler-Akademie**

**Hinweis:** Sonntag 14 Uhr (geplant): Konzert eines Klarinetten-Trios, genaue Informationen ab 2010 s. [www.apfelbaumkonzerte.de](http://www.apfelbaumkonzerte.de) Jedermann ist herzlich willkommen, Ort: in der Kirche oder im Kloster.